

## Saisonabschluss 2024

### **THE FIRST MOTO 4 SEASON IN SPAIN IS OVER**



Mit grosser Freude, Begeisterung und sehr gutem Gefühl kehrten wir am 4. November 2024 mit dem

**ENSCHIED: 2024 MOTO 4 in SPANIEN**

nach Hause zurück!

Als Corrado von Fullmoto Ende Sommer 2023 nach einer Unfallsaison mit dem Projekt Spanien auf mich zukam, war ich skeptisch und eher zurückhaltend.

Mit grossem Respekt und auch ein bisschen Angst nahm ich mit Alessio das neue Vorhaben zu Beginn in Angriff.

Heute frage ich mich wieso... Weshalb haben wir diesen Weg nicht schon eher beschritten?

Rückblickend haben wir gemeinsam die richtige Entscheidung für Alessio und seinen Traum getroffen.

Positiv und stolz dürfen wir auf eine erfolgreiche MOTO 4 Saison 2024 in Spanien zurückblicken.

Nach Alessios Unfall im Mai 2023 blieb renntechnisch alles stehen - die Hoffnung, Ende der Saison noch Rennen fahren zu können, blieb jedoch. Auch eine Wildcard in der MOTO 4 in Barcelona wäre vorgesehen gewesen. Der Gesundheitszustand von Alessio liess dies nicht zu und wir beschlossen, erst im neuen Jahr wieder einzusteigen.

## **Saisonbericht 2024**

Bereits am 2. Januar ging unser Flug nach Alicante und danach mit dem Auto zur ca. eine Stunde südlich gelegenen Renn- und Trainingsstrecke Cartagena.

Zusammen mit Fullmoto testete Alessio vier Tage mit der MOTO 4 (Rotek-Honda 150 ccm).

Mit sehr gutem Gefühl, grosser Begeisterung und neuer Entschlossenheit kehrten wir mit dem

**ENTSCHEID: 2024 MOTO 4 in SPANIEN**

nach Hause.

Nach ein paar guten Hallentrainings in Friedrichshafen ging es bereits am 15. März zum offiziellen Test nach Jerez – der Startschuss in die Saison war gefallen!

Alessio überzeugte, war von Anfang an ganz vorne dabei und machte im ganzen Fahrerlager auf sich aufmerksam. "Der kleine Schweizer ist schnell!" - SWISS-EXPRESS 😊!

Alle kehrten mit grosser Euphorie, Hoffnung und Erwartungen nach Hause zurück.

Nach weiteren intensiven Trainings in Italien ging es Anfang April zum ersten Rennen der ESBK rfm Moto 4 Meisterschaft nach Jerez. Ein guter Start; bei den freien Trainings überzeugte Alessio vollumfänglich.

In der Qualifikation folgte die erste Ernüchterung – Alessio kam mit den windigen Verhältnissen nicht klar und reihte sich nicht wie erhofft in den beiden vorderen Reihen ein.

In den Rennen 2 x P15 ganz und gar nicht nach den Vorstellungen von Alessio und dem Team.

**WILLKOMMEN IN SPANIEN!**

Enttäuscht ging es nach Hause. Alessio nutzte die lange Pause und trainierte zielstrebig und motiviert für die kommenden Rennen.

Valencia Anfang Juni mit 2 x P13

Estoril (Portugal) Anfang Juli mit P5 und P7 endlich ein Durchbruch 😊

Barcelona Ende Juli mit 2 x P13

Alessio machte stetig Fortschritte, doch in den Rennen reichte es nicht, um ganz vorne mitzumischen.

In diesen Klassen - und das wird noch bis in die MOTO 3 so bleiben - ist eine gute Quali und das Stabilisieren in den ersten Runden der Rennen («in the first group») unabdingbar.

Nicht die Zeiten waren das Problem, nein, es waren Probleme wie Start, Windschattenduelle und Abgebrühtheit der Konkurrenz in den ersten zwei Runden.

AUCH DARUM SIND WIR NACH SPANIEN GEGANGEN - um auf hohem Niveau mit den ganz Schnellen zu kämpfen und von ihnen zu lernen.

Deshalb gingen wir auf die Suche nach Trainingsmöglichkeiten und Rennschulen in Spanien und wurden in Madrid und Barcelona fündig.

Nach dem Rennen in Estoril verbrachte Alessio zwei Wochen in Madrid und in den Sommerferien eine Woche in Barcelona.

Leider verletzte sich Alessio im Sommertraining am linken Fussknöchel und war gezwungen, erneut Gips und Krücken zu fassen. Auf Grund der Verletzung musste er dann auch auf das zweite Rennen in Estoril Ende August verzichten. Schade, eine Strecke die Alessio liegt und wo er wieder wertvolle Punkte hätte sammeln können.

Am 6. September dann die Befreiung – Gips weg!

Alessio begann umgehend mit den physiotherapeutischen Trainings bei Tomy Herzog und war eine Woche später bereits auf dem Motorrad unterwegs. Wie ein Profi, mit erhobenem Kopf und grosser Motivation bereitete sich Alessio auf die Rennen in Navarra und Jerez vor.

Zwei Wochen vor dem Rennen in Navarra verbrachte Alessio noch eine Trainingswoche in Barcelona.

Am 23. Oktober ging es dann für zwei Wochen nach Spanien zu den letzten Rennen der Saison.

Siehe da, siehe da.....

...trotz schlechten Wetterbedingungen in Navarra und Stürzen im Regen konnte Alessio in beiden Rennen mit P9/P8 überzeugen. Grosse Freude zum Saisonende kam auf und wir reisten von Navarra motiviert direkt nach Jerez zum letzten Rennwochenende der Saison.

Nach grossen Niederschlägen und verheerenden Unwetterschäden, vor allem in der Region Valencia, trafen wir in Andalusien auf optimale Bedingungen für das letzte Rennwochenende.

Trotz schlechter Quali (no comment) konnte Alessio in beiden Rennen sein Potential und sein Können und das in den letzten Monaten Gelernte unter Beweis stellen.

Mit P9 und P6 mit grossen Podiumschanzen bis auf die Ziellinie zeigt Alessio und das ganze Team, wo sie hingehören und zu welchen Resultaten sie in der Lage sind.

Gemeinsam sind sie in der Lage, GANZ VORNE dabei zu sein - auch in Spanien!!!

DANKE, DANKE, DANKE!!!

Am Schluss mit Meisterschaftsrank 11 nicht das, was sich Alessio gewünscht hat, aber im gesamten betrachtet eine sehr gute Leistung für die erste Saison in Spanien. GRATULATION an Alessio und FULLMOTO Squadra Corse - BRAVO!!!

**EIN GROSSER DANK EUCH ALLEN, die es erst ermöglichen, dass Alessio diesen Sport auf höchstem Niveau betreiben kann und so seinem Wunsch und Traum WELTMEISTERSCHAFT Schritt für Schritt näherkommen kann.**

FAZIT: Alessio und das ganze Team dürfen auf eine erfolgreiche Saison mit grossartigen Leistungen in allen Bereichen zurückblicken. Der Entscheid, in Spanien zu fahren, war absolut richtig. Schade, dass der Trainingsunfall in Barcelona Alessio viele kostbare Punkt in der Meisterschaft gekostet hat.

Nach der Saison ist vor der Saison – viele Fragen, Angebote, Abklärungen, Verhandlungen, Vorbereitungen und auch Trainingseinheiten stehen an.

**Das Wichtigste: EUCH als Sponsoren für die Saison 2025 erhalten zu können und zu motivieren das Projekt ALESSIO mit Leidenschaft und Freude zu unterstützen.**

Nach diversen Gesprächen zwischen dem Team und Alessio, sowie diversen Treffen und Beratungsgesprächen mit Randy Krummenacher und Tom Lüthi haben wir entschieden, dass Alessio 2025 wieder mit FULLMOTO Squadra Corse in der spanischen Meisterschaft antreten wird. Alessio wird aber in die TALENT-Klasse aufsteigen und 2025 mit einer Honda NSF 250R die ESBK rfm Meisterschaft bestreiten.

Nun möchte ich nicht mehr länger werden. Es war mir ein Anliegen, Euch über die vergangene Saison ein Feedback abzugeben und Euch über die nächsten Schritte zu informieren. Wir hoffen natürlich, dass Alessio auch in der Saison 2025 wieder auf Eure Unterstützung zählen darf und freuen uns auf einen gemütlichen Abend am bevorstehenden Sponsorenanlass am 11.01.2025



Mit sportlichen Grüßen und guten Wünschen für eine schöne und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.



Franz Arnold